

INHALT

Einleitung – »Wähle das Leben!«	7
1 »Das wird man ja wohl sagen dürfen.«	15
»Ich kenne niemanden, der ein Problem mit Juden hat.«	15
Wo fängt denn Antisemitismus eigentlich an?	33
Nur geduldet. Bevorzugt in schwacher Position.	43
2 »Mal muss Schluss sein mit der Vergangenheit.«	59
Wenig Erinnerung und wenig Empathie	60
Judenhass ohne Auschwitz bleibt doch Judenhass.	74
»Die sinnen nur auf Rache.« Stereotype? Zeitlos.	84
3 »Gerade die Juden sollten es doch besser wissen.«	107
Der Jude unter den Nationen – Warum gerade Israel?	109
»Was wollt ihr im Nahen Osten?« Delegitimierung von Beginn an	117
Wider besseres Wissen. Warum BDS antisemitisch ist.	130
4 »Beschneidung ist echt barbarisch.«	155
Das auserwählte Volk – und was das eigentlich heißt	157
Uraltes Klischee: Der Rachegott des Alten Testaments	166
Die Sorge um die jüdische Vorhaut	174
Ein Plädoyer fürs Tierwohl? Oder doch nur Judenbashing?	184
5 »Den Davidstern versteck' ich unterm Pulli.«	197
»Ist das nicht übertrieben?« Geteilte Wahrnehmungen	198
Einig gegen Juden. Die Bedrohung kommt von allen Seiten.	207
Der Wunsch: Ein offenes jüdisches Leben führen zu können	221
Anmerkungen	235